

50 Jahre Arbeitsmigration: Wirtschaft für Integration sagt DANKE!

Utl.: Kraft-Kinz & Rahimi: „GastarbeiterInnen tragen zu Lebensqualität und Erfolg Wiens bei“

Wien, 4. September 2014 – „Vor 50 Jahren wurde das erste Anwerbeabkommen mit der Türkei, wenig später auch eines mit Jugoslawien geschlossen. Wir bedanken uns bei all jenen Menschen, die seit damals ihre Herkunftsländer verlassen und sich auf den Weg nach Österreich gemacht haben. Mit ihrem Mut und ihrem Engagement tragen sie seither maßgeblich zum Erfolg unserer Stadt und des gesamten Landes bei“, so Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute von Wirtschaft für Integration, anlässlich des gestern mit einem Festakt im Wiener Rathaus offiziell gefeierten 50-jährigen Jubiläums der Arbeitsmigration in Österreich.

„Ohne diese Menschen wäre Wien, wäre ganz Österreich um vieles ärmer – sowohl gesellschaftlich als auch kulturell und wirtschaftlich. Es ist also höchste Zeit, ‚Danke‘ zu sagen! Der gestrige Festakt mit Bundespräsident Heinz Fischer, Bürgermeister Michael Häupl und der Wiener Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger ist ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung des offiziellen Österreichs sowie der Stadt Wien, dem wir uns mit unserem Dank anschließen möchten“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

Zwtl.: Wiener Mut: Vielfalt findet Stadt!

„Wien lebt von seiner Vielfalt! Diejenigen, die in den vergangenen Jahrzehnten als sogenannte GastarbeiterInnen zu uns gekommen sind, sind heute Teil unserer Gesellschaft. Mit ihren Geschichten, ihren Erfahrungen und ihrer Innovationskraft machen sie unsere Stadt zu einer vielfältigen Metropole mit hoher Lebensqualität und zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort“, zeigen sich Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt. „Mit ‚Wiener Mut‘, der neuen Auszeichnung für Wienerinnen und Wiener mit und ohne internationalen Background, wollen wir dazu beitragen, dass eben diese Vielfalt nicht nur als Realität wahrgenommen, sondern als die Bereicherung sichtbar und erlebbar wird, die sie ist!“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter. Die Preise werden in sechs Kategorien vergeben – Wirtschaft, Küche & Kulinarik, Bildung, Wissenschaft, Bühne und Sport. Bewerbungen und Nominierungen sind online noch bis 21.9. möglich: www.wienermut.at.

Zwtl.: „Gekommen, um zu bleiben!“ – 50 Jahre Arbeitsmigration in Österreich

Unter dem Titel „Gekommen, um zu bleiben! – 50 Jahre Arbeitsmigration in Österreich“ stellt der Verein Wirtschaft für Integration einen Abend lang die Geschichte der GastarbeiterInnen in den Mittelpunkt. Im Rahmen der Diskussionsreihe Forum Wirtschaft im Zentrum (WiZ) findet am 24.9. um 19 Uhr im Looshaus Wien ein Public Viewing des von Münire Inam gestalteten ORF Report-Beitrags „50 Jahre Gastarbeit – Ein Stück Zeitgeschichte“ statt. Anschließend diskutieren ExpertInnen gemeinsam mit dem Publikum über Geschichte, Aktualität und Zukunft von Arbeitsmigration in Österreich (www.vwfi.at/wiz.html).

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits fünfmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Maria Mayrhofer
Pressesprecherin

Verein Wirtschaft für Integration

Brunnengasse 72/10
1160 Wien
+43 1 94 44 846 -12
m.mayrhofer@vwfi.at
www.vwfi.at